

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Die Aufgabe des Dichters .....	7
1 Zur Sichtbarkeit des Autor-Übersetzers .....	21
1.1 Vorüberlegung: Übersetzung und Übersetzungsstrategien .....	21
1.2 Der Autor-Übersetzer .....	29
1.3 Die Autor-Übersetzung .....	39
1.4 Die Analyse der Autor-Übersetzung .....	49
2 Erich Arendt: Übersetzung als Exil .....	63
2.1 Im Schatten Nerudas: Translatorische Fremd- und Selbstinszenierungen .....	71
2.2 „Doch alles versinkt: nicht Pindar“: Sprechen im Echo des Anderen .....	85
2.3 (Um-)Wege der Rezeption: Zwischen Pathos und Populismus .....	115
2.4 Poetik des Sehens: Die Alberti-Übersetzungen .....	125
2.5 Nach der Übergangsphase: Abbruch oder Kontinuität der Übersetzung? .....	138
3 Hans Magnus Enzensberger: Der Autor-Übersetzer als „Weltempfänger“ .....	149
3.1 Das <i>Museum der modernen Poesie</i> : „Destruktion und Rückgriff“ .....	161
3.2 „Meine Lateinamerikaner“: Leitfäden für eine unreine Poesie .....	171
3.2.1 „Eine Aufzählung der bundesrepublikanischen Versäumnisse“: Chaotische Enumerationen .....	179
3.2.2 Textbrüche: Drei morphologische Enjambements .....	192
3.3 Wendungen und Tonfälle: Vallejos „Jedermannsgedichte“ ....	197
3.4 Kritischer Dialog: Enzensberger – Vallejo – Brecht – Neruda .....	213

4 „Brüderliche Egoisten“ oder: Wie machen Erich Arendt und Hans Magnus Enzensberger Gleiches anders?.....	223
4.1 Prolog: Widersprüche und Streitigkeiten um einen ‚geteilten‘ Dichter .....	223
4.2 Metaphorisches vs. metonymisches Übersetzen.....	231
4.3 Diachronisches vs. synchronisches Übersetzen.....	260
Zusammenfassung.....	281
Literaturverzeichnis.....	287
Danksagung.....	315